

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

*** ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

*** 1.1 Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung Silikon-Öl-Spray
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: 8KJP-CEY1-100J-NR4N

Gefahrbestimmende Komponenten
2-Methylpentan

*** 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Schmiermittel

*** 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant

F.W.Klever
Hauptstraße 20
D-84168 Aham
Telefon +49 (0) 8744 96 99 10
Telefax + 49 (0) 8744 96 99 96
E-Mail info@ballistol.de
Webseite www.ballistol.de

Auskunft gebender Bereich:
Qualitätssicherung
Telefon +49 (0) 8744 96 99 80

E-Mail (fachkundige Person):
info@ballistol.de

Hersteller

F.W.Klever
Hauptstraße 20
D-84168 Aham
Telefon +49 (0) 8744 96 99 10
Telefax + 49 (0) 8744 96 99 96
E-Mail info@ballistol.de
Webseite www.ballistol.de

Auskunft gebender Bereich:
Qualitätssicherung
Telefon +49 (0) 8744 96 99 80

E-Mail (fachkundige Person):
info@ballistol.de

*** 1.4 Notrufnummer**

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Aerosol 1, H222

Aerosol 1, H229

Skin Irrit. 2, H315

STOT SE 3, H336

Aquatic Chronic 2, H411

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*** 2.2 Kennzeichnungselemente**

*** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

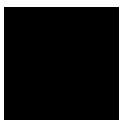
Gefahrbestimmende Komponenten

2-Methylpentan

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*** Sicherheitshinweise**

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Inhalt/Behälter Recycling zuführen

Andere Kennzeichnung

Lebensmittelreines Silikonöl in Lösungsmittel

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
107-83-5	203-523-4	601-007-00-7	2-Methylpentan	> 25 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	
74-98-6	200-827-9	601-003-00-5	Propan	< 15 Gew-%	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	
106-97-8	203-448-7	601-004-00-0	Butan	< 15 Gew-%	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119987103-37	2-Methylpentan
01-2119486944-21	Propan
01-2119474691-32	Butan

Bemerkung

Aerosol: Treibmittel Propan/ Butan

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Falls Beschwerden auftreten ärztlicher Behandlung zuführen

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum	24.09.2025
Bearbeitungsdatum	24.09.2025
Version	8.1 (de)
ersetzt Fassung vom	16.01.2023 (8.0)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Hitze führt zu Druckerhöhungen und Explosionsgefahr

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Alle Zündquellen entfernen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerklasse

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

Kühl aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1 Zu überwachende Parameter

* Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
106-97-8	203-448-7	Butan	1000 [ml/m ³ (ppm)] 2400 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG TRGS 900
107-83-5	203-523-4	2-Methylpentan	500 [ml/m ³ (ppm)] 1800 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 2(II) DFG TRGS 900
74-98-6	200-827-9	Propan	1000 [ml/m ³ (ppm)] 1800 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG TRGS 900
107-83-5	203-523-4	2-Methylpentane	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 800 Kurzzeit(mg/m ³) 2800 (A)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
 Bearbeitungsdatum 24.09.2025
 Version 8.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
106-97-8	203-448-7	n-Butane	800 [ml/m ³ (ppm)] 1600 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 1600 Kurzzeit(mg/m ³) 3800 (A)
107-83-5	203-523-4	Hexane, all isomers except n-hexane	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 800 Kurzzeit(mg/m ³) 2800 (A)
74-98-6	200-827-9	Propane	1000 [ml/m ³ (ppm)] 1800 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 2000 Kurzzeit(mg/m ³) 3600 (A)
107-83-5	203-523-4	2-Methylpentane	500 [ml/m ³ (ppm)] 1786 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 1000 Kurzzeit(mg/m ³) 3551 (BE)
106-97-8	203-448-7	n-Butane	Kurzzeit(ml/m ³) 980 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 2370 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
107-83-5	203-523-4	Hexane, all isomers except n-hexane	500 [ml/m ³ (ppm)] 1786 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 1000 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 3551 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
74-98-6	200-827-9	Propane	1000 [ml/m ³ (ppm)] (BE)
106-97-8	203-448-7	Hydrocarbons, aliphatic, gaseous, C1-C4	1000 [ml/m ³ (ppm)] (BE)
74-98-6	200-827-9	Hydrocarbons, aliphatic, gaseous, C1-C4	1000 [ml/m ³ (ppm)] (BE)
107-83-5	203-523-4	2-Methylpentane	200 [ml/m ³ (ppm)] 700 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 400 Kurzzeit(mg/m ³) 1400 (CH)
106-97-8	203-448-7	n-Butane	800 [ml/m ³ (ppm)] 1900 [mg/m ³] (CH)
107-83-5	203-523-4	Hexane, all isomers except n-hexane	500 [ml/m ³ (ppm)] 1800 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 1000 Kurzzeit(mg/m ³) 3600 (CH)
74-98-6	200-827-9	Propane	1000 [ml/m ³ (ppm)] 1800 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 4000 Kurzzeit(mg/m ³) 7200 (CH)
107-83-5	203-523-4	Hexan	

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Bedarf: Schutzbrille

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
Aerosol- oder Nebelbildung
Bei Propan allgemein gilt: Bei Konzentrationsüberschreitungen muss Isoliergerät benutzt werden!
Filtergerät Typ AX benutzen. Kennfarbe braun gemäß EN 371.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Aerosol

Farbe

farblos
klar

Geruch

nach:
Lösemittel/Verdünnungen

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelztemperatur < -154 °C	DIN ISO 3016	Angaben beziehen sich auf Wirkstoff (ohne Berücksichtigung des Treibmittels)
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	ca. 60 °C		Angaben beziehen sich auf Wirkstoff (ohne Berücksichtigung des Treibmittels)
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze ca. 7.4 Vol-%		Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze ca. 1 Vol-%		Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	ca. 0.74 g/cm ³ (20°C)		Angaben beziehen sich auf die Flüssigphase.
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht Rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Akute dermale Toxizität	3000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	172 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD	Angaben beziehen sich auf Hauptkomponente.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend. Spezies Kaninchen		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
stark reizend. Spezies Kaninchen		

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	Spezies Meerschweinchen		

Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität			

Karzinogenität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität			

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität		Vzhledem k dostupné údaje, kritéria klasifikace nejsou splněna	

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe: Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Spezies Ratte			
Dermale spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Spezies Ratte			
Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)	Spezies Ratte			

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode	Spezifische Wirkungen:	Betroffene Organe: Quelle, Bemerkung
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte			
Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte			
Dermale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte			
Dermale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte			
Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte			
Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition)	Spezies Ratte			

Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Wirkt entfettend auf die Haut.
Es besteht kein Risiko bei einer normalen betrieblichen Anwendung.
Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Die Hauptbestandteile sind voraussichtlich leicht abbaubar, aber einige Bestandteile sind in der Umwelt persistent. geschätzt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Schwimmt auf dem Wasser, liegt in flüssiger Form vor, wird an Erdbodenpartikel teilweise adsorbiert und geht in die Dampfphase über. Keine Grundwasserkontamination.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGE N	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	2.1	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	190, 327, 344, 625

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum 24.09.2025
Bearbeitungsdatum 24.09.2025
Version 8.1 (de)
ersetzt Fassung vom 16.01.2023 (8.0)

Tunnelbeschränkungscode D

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung AEROSOLS
Transportgefahrenklassen 2.1
Verpackungsgruppe -
Umweltgefahren Nein
Begrenzte Menge (LQ) 1 L
Meeresschadstoff Nein
EmS F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Aerosols, flammable
Transportgefahrenklassen 2.1
Verpackungsgruppe -
Umweltgefahren Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

REACH-Verordnung (EG Nr. 1907/2006):

- Der/die enthaltenen Stoffe sind nicht in Anhang XIV (Zulassungspflicht) aufgeführt.
- Der/die enthaltenen Stoffe unterliegen keinen Beschränkungen nach Anhang XVII.

CLP-Verordnung (EG Nr. 1272/2008):

- Einstufung: Aerosol, Kategorie 1 (H222 - Extrem entzündbares Aerosol, H229 - Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten).

Spezifische Vorschriften für Aerosole:

- Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen, umgesetzt in nationales Recht.
- Einhaltung der Kennzeichnungsanforderungen „Aerosol - Behälter steht unter Druck“.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 ArbSchG.

Silikon-Öl-Spray

Druckdatum	24.09.2025
Bearbeitungsdatum	24.09.2025
Version	8.1 (de)
ersetzt Fassung vom	16.01.2023 (8.0)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Einhaltung der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“.

Zusätzliche Angaben

ChemVerbVO beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert